



DIE HÄUFIGSTEN MANAGEMENT-SÜNDEN

Hat Wiedeking zu hoch gepokert?

VON GUIDO ROSEMANN

24.07.2009 - 09:45 UHR

Er wollte am ganz großen Rad drehen und legte sich dabei wohl mit den falschen Leuten an. Deshalb muss Ex-Porsche-Chef Wendelin Wiedeking jetzt abtreten. Immer wieder stolpern auch erfolgreiche Manager, weil Sie Grundregeln für Führungskräfte nicht beachten.

AKTUELL



**PORSCHE
WIEDEKING GEHT
UNTER TRÄNEN**

Keine Frage, Spitzenmanager bewegen sich in hohen Sphären, und dort ist die Luft bekanntlich sehr dünn. Fehler werden nicht verziehen – und selbst wenn das Unternehmen glänzend dasteht: In der Chefetage sollte man sich nie sicher fühlen.

Das behauptet zumindest der ehemalige Top-Manager Klaus Schuster in seinem neuen Buch „11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten“.

AKTUELL



**PROFIT? MÄNNERSACHE!
ZEHN KARRIERE-IRRTÜMER
RUND UMS GELD**

**FRAUEN & KARRIERE
GLAUBEN SIE DIESEN
KLISCHEES NICHT!**

**„NEIN“ HEISST AUCH „NEIN“
ZEHN HARTNÄCKIGE
CHEF-MYTHEN**

Spitzenkräfte sind demnach nicht nur wegen ihrer herausragenden Fähigkeiten in exponierten Stellungen. Auch auf unteren Ebenen bewegen sich Leute mit großem Talent. Der Unterschied ist jedoch: **Spitzenbosse begehen viel weniger und vor allem weniger gravierende Fehler.**

Eine Eigenschaft, die man auch Wendelin Wiedeking zurechnen kann. 1993 übernahm er das am Boden liegende Traditionsunternehmen Porsche und formte es bis heute zum profitabelsten Autobauer der Welt. Dabei wurde er seinem Ruf als Machtmensch und Provokateur stets gerecht, der Erfolg sprach jedoch für ihn.

AKTUELL

Mit 85 Millionen Euro Jahreseinkommen ist er zudem der am besten verdienende Manager Deutschlands. Doch jetzt das Aus: Den Kampf um VW mit dem mächtigen Aufsichtsrat Ferdinand Piëch und dem Bundesland Niedersachsen als Großaktionär hat Wiedeking verloren. **Er wollte „die heiligen Kühe in**



**DISKUTIEREN SIE MIT!
WELCHER TYP
IST IHR CHEF?**

Wolfsburg“ schlachten – das war eine Provokation zuviel.

Buchautor Schuster: „Als klar war, dass der Deal platzt, hat Wiedeking sich verpokert und vergessen, die Stopp-Taste zu drücken. Manager müssen immer in der Lage sein, Fehler auch einzugestehen. So wurde das Geschäft zur Übernahmeschlacht mit persönlichen Eitelkeiten und Emotionen. Das hat ihn jetzt den Posten gekostet.“

Verzockt und überschätzt – lesen Sie hier noch weitere unverzeihliche Management-Sünden:

MEHR ZUM THEMA

DIE HÄUFIGSTEN MANAGEMENT-SÜNDEN

Schlechte Bindung zu den Angestellten

Auch ein Vorstand sollte sich immer als Teil des Teams sehen. Dazu gehört nicht, gelegentlich Rundmails zu schicken oder der Sekretärin zum Geburtstag einen Blumenstrauß bringen zu lassen. Wer mit seinen Mitarbeitern direkt spricht, merkt viel schneller, wenn in der Firma etwas schief läuft. Stichwort: *Management by walking around*. Von Telekom-Chef René Obermann ist zum Beispiel bekannt, dass er oft T-Punkte besucht, auch „undercover“. Dort merkt er am ehesten, wo der Schuh drückt – bei Kunden und bei Mitarbeitern.

1 von 11

Anzeige: "11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten" – den Ratgeber von Klaus Schuster gibt's hier!

Alle aktuellen Artikel aus dem Ressort Geld & Karriere lesen Sie hier...

Google-Anzeigen

1 Monat bis 16kg abnehmen

schnell abnehmen - ohne JoJo. Der neue Fettkiller. 100% Garantie.
abnehmen.slim-line.info

Essen und Abnehmen ?

Durch gesunde Ernährung bis zu 5kg pro Woche an Körperfett abbauen !
www.essen-um-abzunehmen.com

Financial Leadership

Professional MBA Program Controlling & Finance WU Wien
www.oeci.at

Schreiben Sie uns: Welche Fehler macht Ihr Chef?

Bitte beachten Sie die Verhaltensregeln (Netiquette) für die Nutzung der Kommentarfunktion auf BILD.de.

Bitte loggen sie sich ein. [Login](#) [Login mit Facebook](#) [Neu anmelden](#)

[So geht's](#)

KOMMENTARE (6)

ALLE AUFKLAPPEN